

KUNST- AUKTION 2025

ROUND TABLE 5



WANN & WO

Round Table 5 Kunstauktion 2025

Freitag, 21. November 2025

Ludwig-Erhard-Haus
Goldberger Saal
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

18.00 Uhr Vorbesichtigung
19.30 Uhr Auktionsbeginn

ÜBER UNS

Die Idee

Round Table ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Vereinigung junger Menschen im Alter von 18 bis 40 Jahren. Die Idee und die Organisationsform von Round Table haben ihren Ursprung in der Tradition des englischen Clublebens. Örtlich selbstständige »**Tische**« führen jeweils etwa 15 bis 25 junge Menschen unterschiedlicher Berufe und Wirkungsbereiche zusammen.

Round Table erwartet von seinen Mitgliedern Aufgeschlossenheit und Interesse gegenüber traditionellen und neuen Ideen entsprechend dem Motto »**Adapt, Adapt, Improve**«. Das Motto stammt aus einer Rede des Duke of Windsor, der im Jahr 1927 mit diesen Worten junge Männer dazu ermunterte, bewährte Lösungen zu übernehmen und sie auf die veränderten Verhältnisse der Gegenwart und der Zukunft hin weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Round Table engagiert sich sowohl mit dem jeweiligen Tisch als auch darüber hinaus im Rahmen von Service-Projekten für andere. Antrieb hierfür ist die Überzeugung, dass der Einzelne auch Pflichten gegenüber der Gemeinschaft hat. Bei dem Engagement in Service-Projekten ist neben der finanziellen Unterstützung, insbesondere auch der persönliche Einsatz gefordert, der sich auf Offenheit für die Probleme anderer und auf die Freude am gemeinsamen Handeln gründet. Round Table ist ein Service-Club, jedoch keine karitative Einrichtung. Die Kunstauktion ist traditionell die zentrale jährliche Fundraising Aktion von Round Table 5.

SPON- SOREN

Wir danken Constanze Hager für die fachkundige Unterstützung bei der Auswahl der Werke.

Wir danken Christian Rothmann für die Fertigung der Kunstfliesen.

Besonders bedanken wir uns zudem beim Ladies Circle 5 Berlin für den Kontakt zum Frauenhaus Cocon und die Side by Side Unterstützung für die Kunstauktion.

Mit freundlicher Unterstützung am Auktionsabend:





KÖNIGSDRUCK

Königsdruck

► koenigsdruck.de

SHSP

SHSP Architekten

► shsp-architekten.de



**Verein Berliner
Kaufleute und
Industrieller**

► vbki.de



BETTENHEIMER

Weingut J. Bettenheimer

► www.bettenheimer.de



TESCHE

Baugesellschaft mbH

Tesche Baugesellschaft

► tesche-bau.de



WISAG

► wisag.de



Berlin Bottle

► berlinbottle.de

SERVICE- PROJEKTE

Unser Schwerpunkt

Der Schwerpunkt unserer Service-Projekte liegt in der Unterstützung und Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Hierbei konzentrieren wir uns auf Berlin und Umgebung sowie ausgewählte internationale Projekte. Jährliche Besuche der meisten Projekte bilden die Grundlage für die gegenseitige und nachhaltige Zusammenarbeit. So können die Projektverantwortlichen einen Einblick in ihre Arbeit und Problemstellungen bieten. Die Tabler bekommen einen Eindruck für unterstützenswerte Ansätze und wie die Mittel verwendet werden.

So entsteht eine solide Basis für eine oft langfristige Zusammenarbeit. Im Rahmen von Projekten des Round Table Deutschland beteiligen wir uns auch überregional und international. Die wichtigsten Projekte, die von Round Table 5 mit dem Erlös der Kunstauktion 2024 unterstützt hat:

- Elizabethstift: 1.000 Euro
- Berliner Jungs: 4.000 Euro
- Eastend: 4.000 Euro
- Frauenhaus Cocon e.V.: 4.000 Euro
- BeeBob: 4.000 Euro

Falls Sie nicht an der Kunstauktion teilnehmen können, freuen wir uns über jede Spende, um unsere Projekte weiterzuführen.

Bitte helfen Sie uns, auch ohne Teilnahme einen Unterschied zu machen!

Spendenkonto:

Verein zur Förderung der Service-Projekte von Round Table

Commerzbank / IBAN: DE72 1004 0000 0733 6134 00 / BIC: COBADEFFXXX



Elisabethstift Berlin

Das Elisabethstift Berlin ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Berlin-Brandenburg und eines

der ältesten Kinderheime Berlins, gegründet 1826. Aktuell bietet es Plätze für 215 Kinder und Jugendliche in den unterschiedlichsten Wohnformen und beschäftigt ca. 240 Mitarbeiter. Die Verweildauer der Kinder reicht von ein paar Tagen bis zu mehreren Jahren. Aufgenommen werden Kinder vom Säuglingsalter bis zum 18. Lebensjahr. Ein wichtiger Bestandteil ist die vom Stift betriebene Elisabethschule. Diese arbeitet vor allem mit dem Ziel, Kinder wieder »schulfähig« zu machen. Oft sind diese Kinder von diversen Schulen verwiesen worden und haben trotz gesetzlicher Schulpflicht kaum eine Chance ohne Vorbehalte einen Neuanfang zu schaffen. Hier setzt das Konzept der Schule an, mit dem Ziel, die Probleme der Kinder zu behandeln und sie für die Integration in einen normalen Schulalltag fit zu machen und zu motivieren.

Aufbauend auf dem bisherigen Engagement, unterstützt Round Table 5 ausgewählte Projekte im Elisabethstift.

www.elisabethstift-berlin.de





Berliner Jungs

HILFE-FÜR-JUNGS e.V. unterstützt seit 1994 Jungen* und junge Männer*, die von sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt bedroht oder betroffen sind. Unsere Ziele sind, die Rechte von Jungen* und Männer* auf ein Leben ohne sexualisierte Gewalt zu stärken, ihre Gesundheit zu fördern und ihnen Chancen auf persönliche Entwicklung und Partizipation zu geben.



In unseren Projekten arbeiten wir niedrigschwellig, aufsuchend und traumapädagogisch, um eine bestmögliche Stabilisation unserer Klientel zu erreichen. Aufgrund des hohen Bedarfs und fehlender spezialisierter Angebote bietet *Ambulante Hilfen* seit 2006, als ein Projektteil des Trägers *HILFE-FÜR-JUNGS e.V.* Einzelfall- und Familienhilfen an. Wir unterstützen und begleiten Jungen*, deren Familien und das soziale Nahfeld vor dem Hintergrund erlebter oder drohender sexualisierter Gewalt.

Ambulante Hilfen bietet Jungen* eine Hilfe an, bei der sie Wertschätzung, Anerkennung und Unterstützung erfahren. Wir begegnen ihnen mit Respekt und Empathie bei gleichzeitig professioneller Distanz, um mit Ihnen und unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen ihre derzeitige Lebenssituation positiv zu verändern.

Unser Betreuungsangebot ist in diesem Sinne parteilich, da es die Selbstbestimmung der Jungen* in den Mittelpunkt stellt und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv unterstützt.

www.jungs.berlin



Eastend Berlin e.V.

Das Eastend ist eine Jugend und Freizeiteinrichtung in Berlin Hellersdorf. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, in dem ursprünglich durch die Stadt erbauten Jugendhaus eine Anlaufstelle für Klein (4 Jahre) bis Groß (18 Jahre) zu sein.

Eine aktive Förderung erfolgt mittels Angeboten in den Bereichen Musik, Tanz, gesunde Ernährung sowie Streetwork. So ist das Eastend für die Kinder vor allem nachmittags wie ein zweites Zuhause, da die Eltern nach der Schule oder dem Hort oft zeitlich nicht verfügbar sind. Die Gründe reichen hier von mangelndem Interesse, ungünstige Arbeitszeiten und Alleinerziehung bis zur Überforderung mit verhaltensauffälligen Kindern. Round Table 5 unterstützte, aufgrund der sehr positiven Erfahrungen aus den Vorjahren, erneut eine Begegnungsfahrt. Diese Reise wäre trotz eines angemessenen Eigenanteils der Jugendlichen ohne zusätzliche Mittel nicht durchführbar gewesen.



www.eastend-berlin.com



Frauenhaus Cocoon

Häusliche Gewalt kennt keine sozialen Grenzen. Die Zahl der Opfer steigt von Jahr zu Jahr. Erstmals waren in Deutschland im vergangenen Jahr über eine Viertelmillion Menschen von Häuslicher Gewalt betroffen, genau 256.276. Diese Zahl geht aus dem aktuellen „Bundeslagebild Häusliche Gewalt“ hervor, das Anfang Juni 2024 vorgestellt wurde. Sieben von zehn Betroffenen sind weiblich. Jeden Tag kämpfen unzählige Frauen und Kinder für ein gewaltfreies Leben. Und die Gesellschaft? Schaut oft weg. Die Geschichte des Frauenhauses Cocon begann 1989 mit fünf mutigen Frauen aus Ost-Berlin, die sich entschieden, das Schweigen über die Gewalt gegen Frauen und Kinder zu brechen. Seit 1992 gibt das Frauenhaus Cocon betroffenen Frauen die Kraft, sich aus gewalttätigen Beziehungen zu befreien und selbstbestimmt neu anzufangen. Auch die unsichtbaren Opfer – die Kinder – finden hier den Raum, den sie so dringend brauchen.

Gewalt gegen Frauen ist in Machtverhältnisse eingebettet, die Frauen benachteiligen und Abhängigkeiten schaffen. Daher betrachtet das Frauenhaus Gewalt nicht nur als individuelles, sondern als gesellschaftliches Problem.

Der Round Table 5 Berlin unterstützt den Verein seit 2024, Side by Side mit dem Ladies Circle 5 Berlin. Denn jede Zahl in der Statistik ist ein Leben, das zählt.

www.frauenhaus-cocon-berlin.de



BeeBob Hilft e.V.

Der Verein BeeBob Hilft e.V. gibt Waisen und gefährdete Kinder in Thalaborivat, einem Dorf im Norden Kambodschas, ein sicheres Zuhause und bietet ihnen eine Perspektive. Seit 2010 leben die Kinder in zwei Häusern, die durch eigene Wasser- und Solarstromversorgung unabhängig von der Infrastruktur des Dorfes sind. Versorgt werden die Kinder durch Mitarbeiter, die auch im Kinderdorf leben. Die Kinder besuchen die ortsansässige Schule oder studieren in den Städten des Landes.

BEEBOB

Neben dem weiteren Ausbau des Kinderdorfes, arbeitet BeeBob auch in einigen anderen Bereichen in der Region, um die Lebensumstände der dort lebenden Familien zu verbessern. Ein Beispiel dafür ist das Brunnenprojekt Wasser für Kambodscha, in dessen Rahmen in der Region Thalaborivat 2014 in vier verschiedenen Dörfern sechs Bohrbrunnen gebaut wurden. Außerdem versucht BeeBob das in Stung Treng befindliche Women's Development Center zu unterstützen.

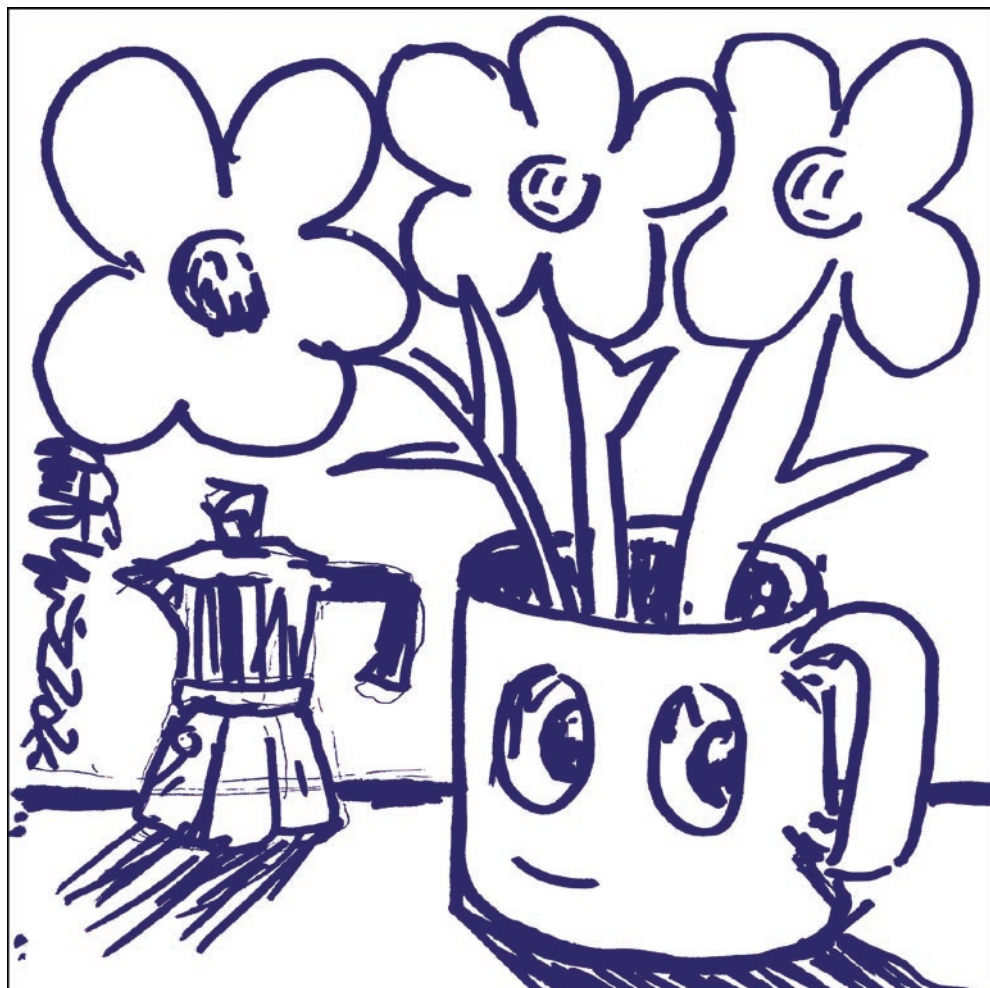
www.beebob-hilfe.de

KÜNSTLER

| | Künstler:in | Seite |
|----------|----------------------|--------------|
| B | Benski | 76 |
| | Frauke Bergemann | 34 |
| | Jan Bow | 26 |
| | Matthias Brandt | 47 |
| C | Verena Croon | 48 |
| D | Kerstin Dzewior | 45 |
| E | Skadi Engeln | 61 |
| | Carola Ernst | 20 |
| F | Julian Fahrenholz | 22 |
| | Mareike Felsch | 40 |
| | Albrecht Fersch | 72 |
| | Oskar Ferschke | 73 |
| | Matthias Fitz | 57 |
| G | Nicholas Ganz | 44 |
| | Yoonjee Geem | 36 |
| | Janine Gerber | 32 |
| H | Barbara Haag | 82 |
| | Michael Hartfelder | 65 |
| | Christin Heidrich | 58 |
| | Vincent Heppner | 41 |
| | Meinolf Jan Holland | 66 |
| | Juliane Hundertmark | 64 |
| J | Bo Janke aka bx.worx | 63 |
| | Michael Jastram | 81 |
| K | Manzur Kargar | 38 |
| | Dr. Christine Keruth | 69 |
| | Klaus Killisch | 35 |
| | Christof Kimmich | 28 |
| | Fynn Klün | 33 |
| | Beate Köhne | 50 |

| | Künstler:in | Seite |
|----------|-----------------------|--------------|
| K | Karoline Kroiß | 55 |
| | Roberto Kusterle | 39 |
| L | Anett Lau | 75 |
| | Ming Lu | 31 |
| | Julia Ludwig | 79 |
| | Rita Luther | 74 |
| M | Doris Marten | 59 |
| | Mikos Meininger | 53 |
| | Franziska Mirus | 42 |
| | Sibylle Möndel | 71 |
| | Jean-Baptiste Monnin | 77 |
| | Michael von Moor | 60 |
| N | Robert Niemann | 56 |
| | Stephanie Nückel | 52 |
| P | Fulvio de Pellegrin | 70 |
| | Michel Pietsch (CREN) | 78 |
| | PINGUMUSE | 51 |
| | Paul Pretzer | 21 |
| | Lilla von Puttkamer | 67 |
| R | Eva Reiber | 19 |
| | Victoria Rosenman | 43 |
| S | Michael Sachse | 17 |
| | Ulrike Seyboth | 29 |
| | Eckart F. G. Schadt | 54 |
| | Heinz Stoewer | 30 |
| | Björn Streeck | 25 |
| | Songwen Sun-von Berg | 62 |
| T | Ramona Tattera | 49 |
| | Daniel M Thureau | 80 |
| V | Fabrizia Vanetta | 68 |
| | S. Vollus | 23 |
| W | André Wagner | 37 |
| | Johann S. Walthers | 24 |
| | Anne Wölk | 18 |
| | Nadine Wölk | 46 |
| Z | Jan Ziegler | 27 |

FLIESEN- EDITION



AUK- TIONS- STÜCKE

Nr. 01



Beschreibung

„Fast schwerelos schwebt der weibliche Torso. Die Skulptur lädt zum Nachdenken über Schönheit, Verletzlichkeit und Vergänglichkeit ein. Sie ist auf schwarz-goldenem Portoro-Marmor installiert.“

Emily

2025

45 cm Höhe

Skulptur

Michael Sachse, geboren in Karl-Marx-Stadt, heute Chemnitz, absolvierte die Voreignungsprüfung zur Kunst-hochschule Burg Giebichenstein. Seit mehr als 13 Jahren lebt er in Berlin. Als Autodidakt arbeitet er in verschiedenen Techniken, sowohl gegenständlich als auch abstrakt. Außerdem gründete er unter seinem Namen eine Online Galerie, in der er auch junge und unbekannte Künstler unterstützt.

2025, Berlin, Kulturhaus Karlshorst, „12 besondere Orte für 12 besondere Monate“
2024, Kulturhauptstadt Europas 2025 - Chemnitz, Schönherr-Fabrik, „12 besondere Orte für 12 besondere Monate“



Hope Well Rocks

2025

40 x 30 cm

Öl auf Leinwand

Anne Wölk wurde 1982 in Jena geboren und lebt in Berlin. Ihr Studium der Malerei absolvierte sie am Chelsea College London, sowie an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Katharina Grosse. Ihre Werke werden international präsentiert, u.a. in der CSR.Gallery, dem Elgiz Museum und dem CICA Museum. Wölk war Stipendiatin der Studienstiftung und der Stiftung Kunstfonds.

2025 Ausblick ins Gestern 2.0, Kunstverein Plettenberg

2025 The pill that cured everything, Rosalux – Project Gallery, Berlin

2025 Retrospectiva 2024 – Coleção de Arte Municipal (Retrospective 2024), Gallery Orlando Morais/ Museum Casa da Cultura Ericeira, Portugal

2024, Museum Casa de Cultura Ericeira Portugal, The island of stars we call home

2024, St. Spiritus Galerie, Greifswald, Druckgrafiken für Caspar David Friedrich

2024, Everyone but Caspar!, Kunsthalle Niendorf, Künstlerhaus Sootbörn, Hamburg

Beschreibung

„Das Landschaftsbild der Hope Well Rocks in Kanada zeigt Felsen bei Abendlicht, die an menschliche Köpfe erinnern. Das Werk hat eine mystische Ausstrahlung mit naturalistischer Detailtreue.“

Nr. 03



Skarabäus

2024

60 x 50 cm

Pinzel und Federzeichnung mit
Japantusche und Acryl auf Leinwand

Beschreibung

„Der Betrachter sollte den Skarabäus als Symbol des (schwarzen) Todes und der (roten) Wiedergeburt entdecken“

Eva Reiber absolvierte ihr Kunst- und Grafikstudium in Braunschweig und Berlin. Sie lebte lange Jahre in Japan und widmete sich zusammen mit japanischen Künstlern asiatischer Maltechniken. Ihre Werke wurden erfolgreich in vielen Einzel- und Gemeinschaftsshow's sowohl in Tokyo wie auch Deutschland ausgestellt. Ihre Arbeiten umfassen ein weites Feld bildlicher Gestaltung.

Tokyo Ikebukuro Metropolitan Theatre
2017,2018, 2019

Schloss Charlottenburg 2017,2018,2019

Nr. 04

Violet Night

2021

71 x 81 cm

Tusche Ölpastellkreide auf Leinwand



Carola Ernst wurde 1981 geboren und lebt und arbeitet in Berlin. Ihr Studium führte sie an die Kunstakademie Mainz bei Prof. Friedemann Hahn, an das Chelsea College of Art and Design in London sowie an die Universität der Künste Berlin bei Prof. Burkhard Held und Prof. Thomas Zipp, wo sie 2009 zur Meisterschülerin von Prof. Valérie Favre ernannt wurde.

Beschreibung

„In ihrer Arbeit untersucht Carola Ernst die Grenzen der Wahrnehmung. Ihre Malereien/Zeichnungen loten die Übergänge zwischen Realität, Vorstellung und Imagination aus.“

2025 Fliegendes Atelier - Flying Studio, Maxfrisch Kunstbad, Zürich

2024 Jussi Pyky & Carola Ernst, Toolbox, Berlin

Nr. 05

Blaue Stunde (Ultramarin)

2025

18,5 x 26,7 cm

Linolschnitt (handkoloriert)



Paul Pretzer wurde 1981 in Paide, Estland geboren und lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel, der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und war Meisterschüler bei Prof. Ralf Kerbach.

2025 „Don't be Afraid of Love“, FWR Galerie

2024 „Animals & Friends“, Tokyo art Museum

2024 „Echtzeit“, Städtische Galerie Dresden

2024 „La Isla Bonita“, TØN, Dublin

Nr. 06

Wir (Du bist nicht alleine!)

2024

29,5 x 20 x 2 cm

Keramik auf Holz



Julian Fahrenholz wurde 1983 in Berlin geboren. Schon in jungen Jahren zeigte er großes Interesse an handwerklichen Arbeiten. Er half seinem Vater bei verschiedensten Projekten im elterlichen Haus und Garten und erlernte dabei früh die Grundlagen handwerklicher Disziplinen und tiefe Bewunderung für die Natur. Er entdeckte seine Liebe zur Kunst, und begann autodidaktisch eigene Werke zu schaffen.

2023 Villa Schilla, Berlin

2022 EIGENART Kunstpreis 2022, Bremervörde

2022 The Now or Never Gallery, Wien

2021 NoA Gallery, Luzern

Beschreibung

„Wenn wir keinen Frieden haben, liegt es daran, das wir vergessen haben, dass wir zueinander gehören. „Wir“ handelt genau davon: Gebrochene zu stützen; Ja, selbst unseren Feinden Brücken zu bauen!“

Nr. 07



„Island“

2019

60 x 50 cm

Acryl auf Leinwand

Beschreibung

„Der von s.vollus entwickelte „Squarerism“ erscheint wie ein digitalisierter Impressionismus, der das Motiv in plastisch gemalten kl. Rechtecken festhält, ihn in Fluss und Bewegung erstarren lässt.“

S. Vollus wurde 1973 in Nordhausen geboren und lebt seit 24 Jahren als Künstlerin für Malerei, Film und szenische Texte in Berlin. Mit 15 Jahren entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Kunst, mit 20 Jahren verkaufte sie ihre ersten Ölbilder. Ihre interdisziplinären künstlerischen Interessen vertiefte sie zunächst am Theater, dann beim Film, die Malerei blieb eine Konstante. Den sog. „Squarerism“ entwickelte sie 2014.

2022 „Zimmerpflanzen“, Pop-up Gruppenausstellung Galerie povvera, Berlin

2017 Forum Brasil, Berlin

2013 „Mushrooms“, Salon Grasfressen, Gruppenausstellung, Berlin

Nr. 08

IN BLOOM

2023

45 x 30 cm

Echter Foto-Abzug auf Aludibond

hinter Acrylglas glänzend inkl.

Aufhängung, in Slim-Line Echtholz

Rahmung weiß



Johann S. Walthers wurde 1980 im Erzgebirge geboren. Walthers ist fasziniert von den Möglichkeiten fotografischer Fiktion. Seine Kunstwerke erkunden die Ränder des Mediums, an denen das Abbildhafte der Fotografie ins Gegenstandslose übergeht. Seine Bildsprache entdeckt verborgene Lichtphänomene, extrahiert visuelle Dimensionen und erkundet spirituelle Bedeutungen.

2020 International Photo Awards,
OneShot: Movement: Fine Art, Honorable
Mention, Lucie Foundation, Los Angeles,
USA

2020 Mirror and Reflections, LoosenArt,
Millepiani, Rom

2020 48 Stunden Neukölln „BOOM“,
Berlin, Central Show

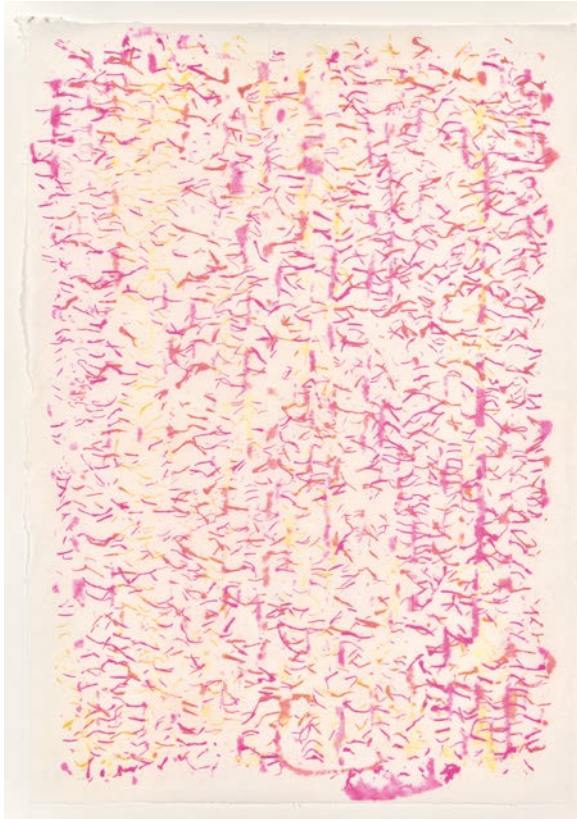
Beschreibung

„Auf aquarellhaftem Tableau zeigt sich weite Landschaft.
Über grünem Grund schweben im sanften Himmel 12 warme
Blüten-Kreise.

Das Werk erinnert uns daran:

Das Leben darf leicht sein, einfach und schön.“

Nr. 09



Century Eraser

2022

70 x 50 cm

Pulp Painting auf Transparentpapier

Beschreibung

„Ich interessiere mich nicht für das geglückte Bild als Meilenstein einer Evolution, sondern ebenso sehr das unterlassene Bild, die Alternative zur formalen Entscheidung, die unrealisierte Möglichkeit.“

Björn Streeck wurde 1983 in Berlin geboren. Er studierte Freie Kunst an der Weißensee Kunsthochschule Berlin bei Prof. Friederike Feldmann und war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Er lebt und arbeitet in Berlin.

2024 Identity, Glue, Berlin

2023 Hard Heart, Graphisches Zentrum, Spoiler, Berlin

2022 Björn Streeck, Glänzend und nicht von dieser Welt, Brandenburgischer Kunstverein Potsdam

Nr. 10

Welle (nach Hokusai)

2021

42 x 30 cm

Linolschnitt zweifarbig



Jan Bow wurde 1969 geboren und lebt in Berlin. Er studierte Kunst in Halle/Saale und Szenisches Schreiben an der Universität der Künste. Bow macht Comics, Cartoons, Grafiken und Short Stories. Seine Werke finden sich in Ausstellungen und Publikationen.

2024/25, Technikmuseum Berlin, Rückenwind - mehr Stadt fürs Rad

2024, Kunstsalon an Weißensee, Abflug

2024, Berlin, Monkey Business

2024, Berlin, Die komische Linie ...

Beschreibung

„Das bekannte Motiv von Hokusai neu interpretiert als aufgeschlagenes Buch mit wehenden Seiten als Riesenwellen.“

Nr. 11



Beschreibung

„male portrait“

hidden in the sky

2018

120 x 90 cm

Acryl auf Leinwand

Jan Ziegler ist ein Berliner Künstler, der in abstrahierten Portraits und Landschaften ein Konzept subtiler Ästhetik verfolgt. Seine Arbeiten faszinieren durch ihre magische Präsenz, sprechen die unbewusste Wahrnehmung des Betrachters an und geben Raum für individuelle Assoziationen. Jan Zieglers Arbeiten sind in privaten Sammlungen in Europa, Australien und den USA vertreten.

2025 ATELIER EGLOFF, Berlin

2024 + 2023 + 2022 BADISCHER KUNST-
VEREIN Karlsruhe

2024 + 2022 CHARITY ART AUCTION BY
ROUND TABLE 5, Berlin

09/2022 PRIDEART / THE KNAST, Berlin

Nr. 12

ohne Titel

2021

40 x 30 cm

Acryl auf Papier, mit Rahmen und
Passepartout



Beschreibung

„Aus der Verwendung einer Schneideunterlage als Druckplatte entsteht in mehreren Schichten eine scheinbar konstruktive Komposition.“

Christof Kimmich wurde 1961 geboren und lebt und arbeitet als Architekt und Künstler in Berlin. Geprägt durch das Architekturstudium an der FHT Stuttgart hat er sich als Autodidakt von der Fotografie über Grafik hin zur freien abstrakten Malerei entwickelt.

Jährliche selbstorganisierte Kunstsalons

Nr. 13

Bubbels & Wine II

2015

107 x 120 cm

Mischtechnik auf Büttenpapier



Ulrike Seyboth wurde 1970 geboren und lebt und arbeitet in Berlin sowie im südfranzösischen Département Hérault. Sie studierte Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, wurde Meisterschülerin und erhielt zahlreiche Preise und Förderungen. Ihre Werke wurden international in Galerien und Museen gezeigt. Mit Ingo Fröhlich leitet sie das Kunst- und Projekthaus Torstraße 111 in Berlin-Mitte.

Beschreibung

„Mischtechnik, Acryl auf Büttenpapier (ungerahmt, auf Passepartoutkarton aufgezogen)“

2025, Galerie Fenna Wehlau München
2023, dauerhafte 5-teilige Klangskulptur in der Maria-Leo-Grundschule Berlin

Nr. 14

Icewater with lemons

2012

40 x 30 cm

Öl auf Malkarton



Heinz Stoewer wurde 1955 in Frankfurt/Main geboren und lebt in Bad Tölz. Er studierte an der Kunstakademie Esslingen und bei Norbert Bisky an der Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg. Seine Werke werden in Ausstellungen in Deutschland und international gezeigt und befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen in Deutschland, Österreich und USA.

Beschreibung

„Das Werk zeigt einen Blick von oben in ein Wasserglas mit Eiswürfeln und Zitronenstücken in unterschiedlichen Blau-tönen und Zitronengelb. Es ist rückseitig signiert und datiert.“

2024 Kunstpreis der Sparkasse Karlsruhe, Kunstturm Wolfratshausen, Große Wasserburger Kunstausstellung, ArtMuc Kunstmesse München

2023 Tegernseer Kunstausstellung

Nr. 15



eine junge Frau

2023

35 x 50 x 2 cm

Stickerei

Ming Lu ist eine multidisziplinäre Künstlerin, deren Werk Skulptur, Installation, Porzellan und Stickerei umfasst. Geboren in China und geprägt durch ihr Studium am Royal College of Art in London (2018), spiegelt ihre Praxis eine einzigartige kulturelle Synthese wider, die östliche Traditionen mit westlicher zeitgenössischer Kunst verbindet.

Ming Lus Werke befinden sich in renommierten Sammlungen wie dem Musée de Carouge in der Schweiz und der Artothek – Zentral- und Landesbibliothek Berlin in Deutschland. Sie hat Einzelausstellungen realisiert, darunter *Alter Charme – Neues Gewand* in der Galerie Olymp (2023) und *Ming Lu* in der Haze Gallery (2022) in Berlin. Zudem war sie in bedeutenden Gruppenausstellungen in ganz Europa vertreten – von der Biennale Chianciano in Italien bis hin zu innovativen Ausstellungen in Berlin und London.

Beschreibung

„Goldstickerei einer jungen Frau.“

Nr. 16

Juni (2)

2020

40 x 45 cm

Acryl auf Leinwand



Janine Gerber wurde 1974 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) geboren. Sie lebt und arbeitet in Lübeck. Gerber studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Prof. Katharina Grosse und an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Jerry Zeniuk. 2018 erhielt sie den Possehl-Kunstpreis für Lübecker Kunst.

Beschreibung

„Das Licht im Juni formt und beschreibt Objekte im Übergang zu ihrem Äußeren und dem Raum, der sie umgibt. Es bleiben Farben und Kanten, die sich in ihrer Bewegung aufzulösen scheinen.“

2025 Frise Künstler*innenhaus Hamburg
2024 Kunstverein art-cube Greifswald
2024 Kunsthaus Hamburg
2024 Günter Grass-Haus Lübeck

Nr. 17

Markt in Südfrankreich

2025

100 x 80 cm

Acryl auf Leinwand



Fynn Klün wurde 1994 geboren und ist ein autodidaktischer Künstler aus Ostfriesland. Seine Arbeiten mit Acryl auf Leinwand zeigen Pferde, Stillleben und freie Motive – inspiriert von Reisen und Künstlern wie Pollock oder Koons. Seit früher Jugend künstlerisch aktiv, zeigt er 2025 seine fünfte Ausstellung in Oldenburg.

Beschreibung

„Südfranzösisches Markttreiben in voller Farbsättigung:
Blumen, Obst und Sonne verschmelzen zu einer lebendigen
Szene voller Wärme und Lebensfreude.“

2024 DoubleTree by Hilton - Tower of
London, London

2023 Hof Dinklage, Oldenburg

2022 Core, Oldenburg



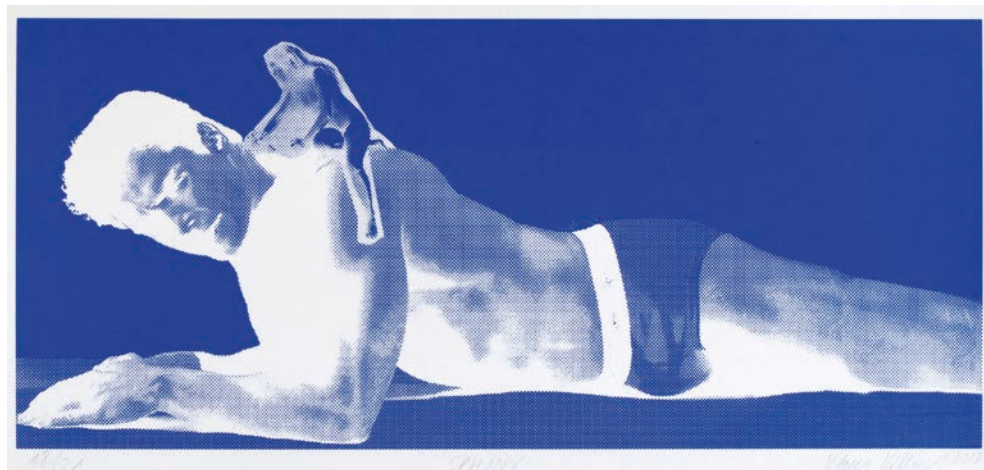
Beschreibung

„Durch die Plastikplane schaute ich täglich den Arbeiten beim Sanieren der Hausfassade zu ... leichtfüßig balancierten sie auf den Holzstegen, tänzerisch sicher ... ein Tanz der Mörtelmänner.“

Frauke Bergemann hat

Photodesign an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel studiert. Sie lebt in Berlin und arbeitet im Bereich Künstlerische Fotografie. Die Ergebnisse bezeichnet sie als Fotokompositionen. Die Collagen durchlaufen diverse unterschiedliche Arbeitsschritte, die sowohl analoge als auch digitale Prozesse beinhalten können.

Ausstellungen mehrfach in den USA (von 2008 bis 2015), München und Berlin sowie Beteiligungen an Messen (2010 bis 2016).



Klaus Killisch wurde 1959 geboren und lebt in Berlin. Er studierte Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Sein Werk ist geprägt von einem neoexpressiven Stil, der Einflüsse aus Punk, Rock, Popkultur und Literatur aufgreift. Er kombiniert Acrylfarben, Öl, Collagen und Schallplatten auf großformatigen Leinwänden, wodurch er kulturelle Marker unserer Zeit in einem vielschichtigen Gesamtwerk vereint.

2025 Stiftung KUNSTFORUM Berliner Volksbank, „MENSCH BERLIN“

2024 Berlin, Max Liebermann Haus

2024 Frankfurt O, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst BLmK

Beschreibung

„Bildmotiv in Ultramarin Blau. Die Komposition Sphinx erinnert atmosphärisch an Johann Heinrich Füssli's „Nachtmahr“ und spielt mit Traum und Unbehagen.“

2023

100 x 135 cm

Perlmutter und Öl auf Leinwand



Yoonjee Geem wurde in Seoul geboren und lebt in Berlin. Sie studierte Bildende Kunst an der Sookmyung Universität Seoul sowie Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften an der Humboldt-Universität und Freien Universität Berlin. Seit 2003 arbeitet sie als Künstlerin und Kunsthistorikerin in Deutschland. Ihr Werk umfasst Malerei, Installation und Film und thematisiert natürliche Materialien, Licht und Zeit.

2024 Kunst & Kochen, Berlin

2024 Napoleon Komplex, Berlin

2023 Cell in SHAPE and the GHOST in the Shell, G.A.S.-station, Berlin

2023 Maximal minimal? Minimal. Art from East asien, Humboldt Forum, Berlin

Beschreibung

„Abstraktes Gemälde mit Perlmutter in Mosaikform und Ölfarben. Es zeigt die natürliche Farbvielfalt des Meeres und symbolisiert durch zerbrochenes Perlmutter Licht, die Verbindung von Natur und Mensch.“

Nr. 21



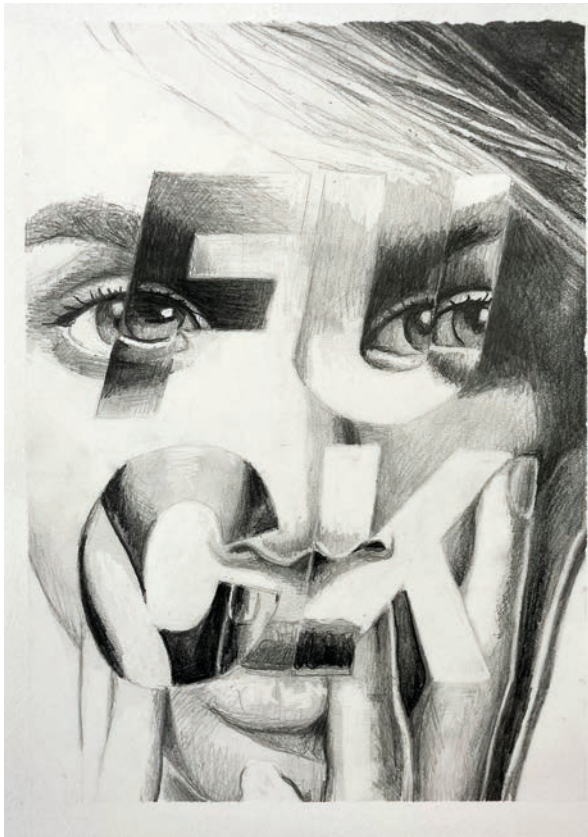
SUN HALO: PLAY OF LIGHT OVER OCEAN WAVES

2022

60 x 40 cm

Archivfenster Fine Art Druck auf
Photo Rag Baryta aufgezogen auf
Aludibond inkl. Aluminiumrahmung
in Grau mit Museumsglas

André Wagner wurde 1980 geboren und ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie und des Brandenburgischen Künstlerverbands. Seine Werke wurden auf der Biennale Venedig, in Museen wie Moritzburg und Potsdam sowie in internationalen Sammlungen gezeigt. Er lebt in Potsdam und arbeitet als freier Fotokünstler.



FUCK 3

2021

40 x 60 cm

Graphit auf Papier

Manzur Kargar wurde 1965 in Kabul, Afghanistan, geboren, studierte Malerei an der HBK Braunschweig und an der UdK Berlin. Er lebt und arbeitet in Berlin und teilweise in LA/California. Seine hyperrealistischen Ölgemälde zeigen oft verführerische, surreale und glamouröse Figuren, die er aus ihrem ursprünglichen Kontext herauslöst und in neuen, manchmal beunruhigenden Szenarien neu positioniert.

Hohmann Fine Art, Palm Springs, CA/
USA

Kunstraum F200, Berlin

Hohmann Fine Art, Palm Desert, CA/USA

Galerie Charisschwarz, Berlin

IGI Fine Art, Greenwich CT/USA

Burkhard Eikermann Gallery, Düsseldorf

Il Novecento, Porto Cervo/

Kunst & Auktionen am Kettwiger Tor,
Essen

Beschreibung

„FUCK 3 ist eine Arbeit aus einer Serie von Zeichnungen, in der der provokative Ansatz der meist Großformatigen und farbigen Ölbilder in eine kleinformatiges Schwarz Weiß Komposition übersetzt wird.“

Nr. 23

Figura con serpe

2020

30 x 40 cm

Stampa su Alluminio



Roberto Kusterle wurde 1948 geboren und ist ein Meister der Fotografie. Kusterle kann auf zahlreiche internationale Ausstellungen verweisen, zuletzt auf die Teilnahme am Museum von Gorizia mit seiner anthologischen Ausstellung Kompendium.

Beschreibung

„Sinnlichkeit und die Bindung an die existenzielle Freiheit, eine Metapher für Unterdrückung und Ungerechtigkeit“

PhotoBasel 2024 wie ParisPhoto 2023
Tolmezzo Friaul, San Vito al Tagliamento
2025 mit Enzo Tedeschi



sich trauen

2024

50 x 70 cm

Mischtechnik mit Öl

Mareike Felsch wurde 1965 in Kiel geboren und ist in Westfalen aufgewachsen. Sie absolvierte 1986 eine Ausbildung zur Modedesignerin in Berlin. Anschließend gründete sie ein eigenes Modelabel und war selbstständig tätig. Seit 2004 ist sie als freischaffende Künstlerin mit ihrem eigenen Atelier in Berlin tätig. Ihre Werke präsentiert sie auf nationalen und internationalen Kunstmessen und -märkten und erhielt verschiedene Stipendien. Sie ist Mitglied im BBK und der GEDOK.

2024 + 2023 Galerie Inge Sauren, Walhorn, Belgien

2023 + 2022 GEDOK Berlin

2022 + 2021 Kunst Tage Rhein Erft Kreis, Brauweiler

2021 Kunsttour Caputh

2018 Parallax Art Fair, London

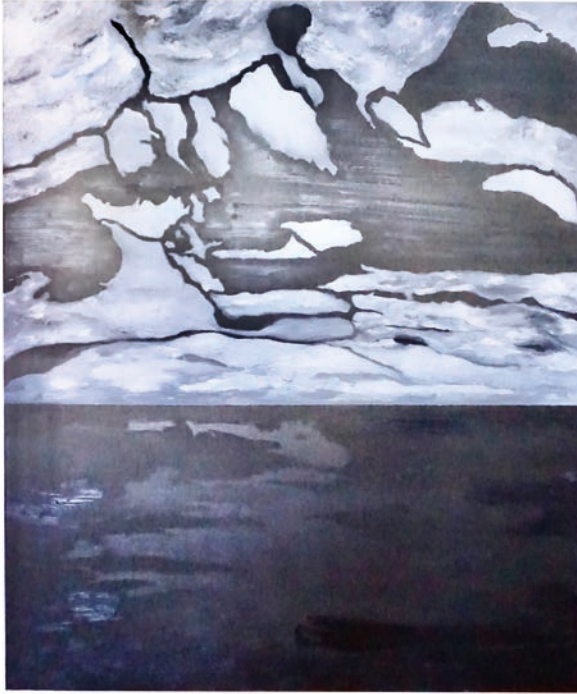
2017 art'pu:l Pulheim

2017 art'pu:l EUPEN, Belgien

Beschreibung

„sich trauen“ zeigt den Moment des Innehaltens und kurzen Zögerns, vor dem Sprung in etwas Neues.“

Nr. 25



**Ein einsamer
Wolf(ganz schön
viele Einzeltäter)**

2025

100 x 120 cm

Graphit, Acryl und Öl

Beschreibung

„Ein einsamer Wolf(ganz schön viele Einzeltäter)“ ist Teil des Werkyklus „Politische Landschaften“. Eine Landschaftsmalerei, die versucht die Zuschauenden mit zu reißen.“

Vincent Heppner wurde 1989 in Hamburg geboren und lebt und arbeitet in Berlin. Heppner studierte Schauspiel und performative Künste an der Hochschule der Künste Bern. Er ist in den Bereichen Schauspiel, Malerei, Performance und Video-Kunst künstlerisch tätig.

2024 „ART- KOZ - A - RAMA“, KOZ-Galerie, Hamburg

2022 „Kunstwinter“, Galerie Teterow

2022 „Hier & Jetzt 2022“, Kunstverein Schloss Plüschow



finding simplicity

2024

30 x 42 cm

Acryl auf Canvas-Papier

Franziska Mirus Künstlerin aus Hannover versteht sich als Spiegel – nicht nur ihrer eigenen Innenwelt, sondern auch der Wirklichkeit, die uns alle umgibt. Ihre Arbeiten werden zum Resonanzraum, in dem sich Stimmungen, Emotionen und flüchtige Eindrücke sammeln und in Form und Farbe Gestalt annehmen. Inspiriert vom Leben selbst umfasst ihr Werk die Gegensätze menschlicher Erfahrung: Chaos und Leidenschaft, Dunkelheit und Licht, Sinnlichkeit und Sexualität, Begrenzung und Freiheit. Mit leuchtenden Neonkontrasten und abstrakten Kompositionen verwandelt sie Fragen in Farben und Gedanken in sichtbare Formen – und lädt Betrachterinnen und Betrachter ein, sich selbst darin zu erkennen und die eigene Perspektive neu zu betrachten.

Beschreibung

„Ein lebendiges Chaos trifft auf klare Struktur. Finding simplicity spiegelt die Suche nach Klarheit, Balance und innerem Frieden. Das Werk zeigt: Einfachheit entsteht – sie lässt sich nicht erzwingen.“

2024

30 x 30 cm

Kupfer auf Leinwand



Beschreibung

„Manche Gedanken und Manifeste werden auf Kupferblechen eigenhändig festgehalten. Die Handschrift der Künstlerin erscheint als Annonce auf einem Kupferblech und lässt frei interpretieren.“

Victoria Rosenman wurde 1986 in St. Petersburg geboren und lebt und arbeitet in Berlin. Nach ihrem Kunststudium in der Schweiz erhielt sie das PIC Selected Stipendium für ihr Projekt About Destroying a Muse. Ihre multi-medialen Arbeiten sind in privaten Sammlungen, Galerien und Museen vertreten.

2025 „FUTURE ICONS“, Groupshow, Gewölbekeller, Berlin

2025 „Erotic Jungle“, Galerie Z22, Berlin

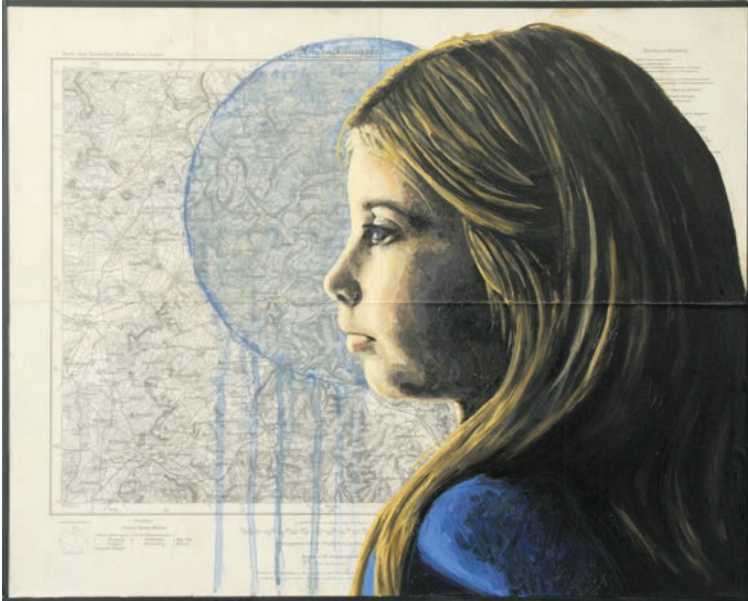
Nr. 28

Finding my way with the moon.

2024

38,4 x 48,2 cm

Öl, Acryl und antike Landkarte von
1927 auf Holz



Nicholas Ganz wurde in der Ruhrgebietsstadt Essen geboren. Er arbeitet als bildender Künstler und Autor in Berlin. Seine Bilder sind visuelle Tagebucheinträge und buddhistische Betrachtungen der menschlichen Existenz. Er begann seine künstlerische Laufbahn 1994 mit Graffiti. Heute kombiniert er klassische Malerei mit Streetart und Graffiti Techniken.

2025 Spazio Magma, Rom, Italien

2025 Forum Factory, Berlin

2025 Prima Center Berlin, Berlin

2024 „Kunst am Katzensgraben“, Berlin

Beschreibung

„Wie findet man den Weg durch die Dunkelheit, die unser Leben überkommt? Folgen wir dem Mond, der das Sonnenlicht reflektiert und uns zum nächsten Tag führt. Finde diesen Mond, der ins Licht führt.“

Nr. 29



Wie wenig Mann braucht II

2022

60 x 50 cm

Öl auf Leinwand

Beschreibung

„Gezeigt wird ein weiblicher Akt, in einer Pose, die doch verdeckt. Im Titel des Werkes, verbirgt sich eine ironische Zuweisung des stereotypisch-männlichen Blickes, das es zu hinterfragen lohnt.“

Kerstin Dzewior wurde 1975 in Berlin geboren und lebt und arbeitet als freie Malerin in Berlin. Ihre Werke wurden mehrmals auf bedeutenden Kunstmessen gezeigt und sind in zahlreichen privaten Sammlungen vertreten. Zentrale Themen ihrer Werke sind Frauen und weibliche Identität. Sie ist Mitgründerin von FOYOU, eine Künstlergemeinschaft, die jährlich große Ausstellungen in Berlin organisiert und kuratiert.

2025 Berliner Realistinnen, 65 Jahre Haus am Lützowplatz (HaL)

2025 Affordable Art Fair Berlin

2025 Affordable Art Fair Hamburg

2025 Artspring Berlin & Gallery Weekend

2025 Discovery Art Fair Köln

Nr. 30



Fire V (Blue Ray Edition)

2022

18 x 25,5 cm

Linolschnitt, zweifarbig

Nadine Wölk wurde 1979 in Jena, Thüringen geboren. Sie ist Dozentin an der TU Dresden und war zuvor nach dem Studium der Malerei / Grafik an der HfBK Dresden Meisterschülerin bei Prof. Martin Honert. Davor erwarb sie in München den Abschluss zur Kommunikationsgraphikerin.

2024 BLUE NIGHTS Juni ARTSPACE
Dresden

2023 blue moods Kunst & Eros – Galerie
und Atelier Dresden

2021 ON THE BLUE SITE Art Gallery |
Itaricon Dresden

2020 DEEP DREAM Projektraum Städti-
sche Galerie Dresden

Beschreibung

„Ihre Arbeiten stehen oft in der Tradition des Film noir, durch starke Hell-Dunkel-Kontraste aller Schattierungen, jene Grauzonen, die das Leben von Nachtschwärmer in ihrem urbanen Sein umgeben.“

Nr. 31



Beschreibung

„Das Werk ist die Erinnerung des Künstlers an einen traumhaften Moment im Karibischen Meer. Unterwasser treibend - den Blick Richtung Himmel, zeigt sich die vielfältige Farbenpracht dieser Traumwelt.“

Underwater Dream

2023

70 x 100 cm

Sprühlack und Acrylfarben gespachtelt

Matthias Brandt wurde 1978 in Bielefeld geboren und fand seinen Zugang zur Kunst in der Graffiti-Malerei. Bereits im Alter von 15 Jahren sprühte er Auftragsarbeiten für Schulen, Unternehmen und Privatkunden. Die enge Verbindung zu seinen Graffitiwurzeln bleibt bei seinen abstrakten Malereien deutlich sichtbar. Er arbeitet verspielt, farbgewaltig und kontrastreich mit Acrylfarben und Sprühlacken.

2025 Milch&Zucker Kunstcafé „Magic Angles“ Berlin

2025 VITA BLISS Berlin

2025 Bunte Stube „Magic Angles“ Ahrenshoop

2025 Gallery OLYMP Berlin

2024 Kunsthalle Vogtland „Architektur & Mensch“

2024 Berliner Staatsbibliothek „Magic Angles Berlin“



Trialog

2025

82 cm

Recycelter Stahl, Mattlack

Beschreibung

„Eine Stahlplatte wurde aus Schrott recycelt, geschliffen, verdreht, montiert und oberflächenbehandelt. Komposition aus drei Elementen, die kommunizieren und sich so neu verorten.“

Verena Croon wurde 1952 in Köln geboren und lebt in Berlin. Sie studierte Grafikdesign und Kunstpädagogik. Ihre Ausbildung als Stahlbildhauerin begann sie 2004 und absolvierte Lehrgänge „Stahlplastik“ bei Prof. Jörg Funhoff, UDK Berlin. Weitere Fortbildungen zum Thema Schweißen und Arbeiten mit vorwiegend recyceltem Metall folgten. Seit 2020 künstlerische Tätigkeit in Metallwerkstatt Linow/Rheinsberg.

2024 „X3“, Berlin, Kunst40

2024 „Figurativ-Abstrakt“, Berlin, Beginenhof

2023 Kunst-Wochenende „Moment mal“, Berlin

2023 „Tage der offenen Ateliers“, Brandenburg

Nr. 33



Beschreibung

„Der Hammer wurde von Ramona Tattera mit Mont-Blanc-Porzellan gegossen und mit transparenter Glasur gebrannt. Das Etui ist mit handgedrucktem Florentiner Papier bezogen.“

**If your only tool is a
porcelain hammer,
does the whole
world become a
nail?**

2025

39 x 25 x 5cm

Porzellan, Florentiner Papier,
Goldfäden

Ramona Tatteras Arbeiten vereinen in sich den eklatanten Widerspruch zwischen perfekter Oberfläche und kritischem Inhalt. Farbenfroh, fantasievoll und plakativ präsentieren sich ihre Werke unter Verwendung unterschiedlicher Stilmittel. Die Bandbreite rangiert von filigranen Tusch- und Aquarellzeichnungen über opulent gestaltete Wandobjekte bis hin zu raumgreifenden Installationen.

2025 Ausstellung in der Kunststiftung
Sachsen-Anhalt

2024 Ausstellung im Herzoglichen Mausoleum
Dessau

2023 Ausstellung im Museum für Druck-
kunst Leipzig



Frühblüher III

2024

45 x 35 cm

Öl auf Leinwand

Beate Köhne hat seit 2004 ein Atelier in Berlin und seit 2000 sind die Werke der Malerin regelmäßig in Ausstellungen zu sehen. Sie erhielt mehrere Stipendien, ihre Gemälde befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland.

2024 Hängende Gärten (E), Pomonatel, Potsdam

2024 Salon Final, Galerie Christine Knauber, Berlin

2024 Point of View, Kunstverein Hochrhein, Bad Säckingen

2024 Nature's Veil, BBA Gallery, Berlin

2023 Uferzone (E), Kunstverein Melle, Melle

2023 Salon Nr. 4, Galerie Christine Knauber, Berlin

2022 zuweilen immergrün (E), Galerie Sheriban Türkmen, Berlin

2022 FOYOU, Marienburg, Berlin

2022 Lichtspiele (E), Galerie Knauber, Berlin

2022 Eden und andere Illusionen, Verein Berliner Künstler, Berlin

Beschreibung

„In ihrem kraftvollen Werk setzt sich Beate Köhne mit natürlichen Prozessen und Energien auseinander. Auch „Frühblüher III“ zeigt uns einen Eindruck von Natur, liefert aber kein naturgetreues Abbild.“

Nr. 35

Love ist AI

2024

22 x 22 cm

XY-Plotter-Druck, Kugelschreiber
auf Papier, KI unterstützte Motiv-
optimierung



PINGUMUSE studierte Kunst und Geschichte in Leipzig und Barcelona. Sie legt ihren Schwerpunkt auf das experimentelle Spiel mit den Elementen und erweiterte ihr künstlerisches Schaffen durch Einsatz von Technologie, um hybride, interaktive Installationen und immersive Kunsterlebnisse zu kreieren.



Welcome to the wheel of fortune

2023

90 x 90 cm

Acryl auf Leinwand

Stephanie Nückel wurde in Göttingen geboren. Sie lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg. Stephanie Nückel ist seit 2002 als bildende Künstlerin tätig und kann auf eine Reihe von Einzel - und Gruppenausstellungen verweisen. Sie ist Mitglied im Verein Berliner Künstler und im Kunstverein Hoher Fläming.

2024 Voll und ganz VBK Berlin

2024 Winterausstellung Stiftung Starke Berlin

2024 Das kleine Format KHF Bad Belzig

2024 Nominierung EIGENart Kunstpreis Bremervörde

2024 La vie en rose | KHF Bad Belzig

2024 Change-Exchange 11 | ZIK Berlin

2024 Das Gesicht | VBK Berlin

2024 NaturGewalt | Kunstverein Hoher Fläming in der Kunstremise Beelitz

2024 Salon Gras fressen | Schlamau

2024 Wille oder Wahl | Kunstquartier Bethanien | Berlin

2024 Galerie VBK | UPDATE 2024 | Berlin

2024 Wir Drei in diesem Raum | Gultzenig - Hunke - Nückel | KHF | Bad Belzig

2023 Galerie VBK | Die poetische Seite | Berlin

Beschreibung

„Eine Frau mit blonden Haaren genießt einen glücklichen Moment.“

Nr. 37



Du darfst mich getrost mit Schnee bewirten

2021

50 x 10 x 10 cm

Pappmachee, Holz

Beschreibung

„Die Figur ist immer wieder zentrales Thema. Je unvollkommener desto richtiger, wirklicher. Der offenen Struktur größtmöglichen Raum gebend, dem Fragmentarischen, Sinnlichen folgend.“

Mikos Meininger versteht sich als Materialbetrachter. Er arbeitet in den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur und Künstlerbücher. Sein Interesse gilt der Fragilität der menschlichen Existenz. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, seine Arbeiten befinden sich in bedeutenden öffentlichen wie privaten Sammlungen.

2025 Fabrik45Bonn, Bonn

2024 Kunsthaus sans titre, Potsdam

2024 „NordART 2024“ Büdelsdorf

2024 Galerie Kunstfreunde Pritzwalk



Mutter B08

2024

60 cm x 40 cm x 22 cm

Globus-Assemblage/Collage

Eckart F. G. Schadt wurde 1978 in Ravensburg geboren und lebt heute nach Stationen Großbritannien, Barcelona und Berlin in Wien. Der halb- bretonische Bildhauer absolvierte sein Studium in VR-Design an der University of Wolverhampton. Seine vielschichtigen Arbeiten sind meist über Jahre entstehende, sich gegenseitig beeinflussende Serien.

2025: Artline, Wien

2025: Galerie Berggasse, Wien

2025: Akademie/Bildhauereiateliers, Institut für bildende Kunst, Wien

2024: Parallel, Wien

2023: Semperdepot, Wien

Kooperation Alexander Nevednief ("Verbrannte Erde / Mutter03")

2022: RT5 Charity Auktion, Berlin („MutterX frühes Stadium")

2022: Ausstellung im Atelier Paul Landertl, Wien

2022: Lichtinstallation „Brain", Psychodynamik, Berlin

Beschreibung

„One planet is not enough? You're welcome.
Das Globus-Objekt verändert als organisches Konglomerat vielleicht die Wahrnehmung der Einzigartigkeit unseres Planeten."

Nr. 39

Goldener Moment LIV

2023

10x10 im 15x15er Rahmen

Acryl auf Messing im schwarzen
Holzrahmen



Karoline Kroiß wurde 1975 in Kollerschlag geboren und lebt seit 1976 in Berlin. Sie studierte an der UdK Berlin und machte dort 2005 den Meisterschüler. In ihren Arbeiten stellt sie meist Frauen von hinten in kontemplativen und manchmal auch surrealen Momenten dar - mit ihren Bildern lädt die Künstlerin die Betrachter dazu ein, innezuhalten. Ihre Arbeiten sind in internationalen Sammlungen vertreten.

2025, Weinheim, Galerie Klüber, ZEICHEN

2025, Berlin, Raab Galerie, WENN MAN
AM WENIGSTEN DAMIT RECHNET

2024, Berlin, Kunsthau Artes, BEYOND
SYMBOLS

2022 Berlin, Kunsthau Artes, ECCE
HOMO

2021, Berlin, Raab Galerie, Der Gedanke
bleibt

2020, Berlin, Literaturhaus, LESERINNEN

Beschreibung

„Rückenporträt einer jungen Frau in blauer Bluse, gemalt auf einer Messingplatte.“

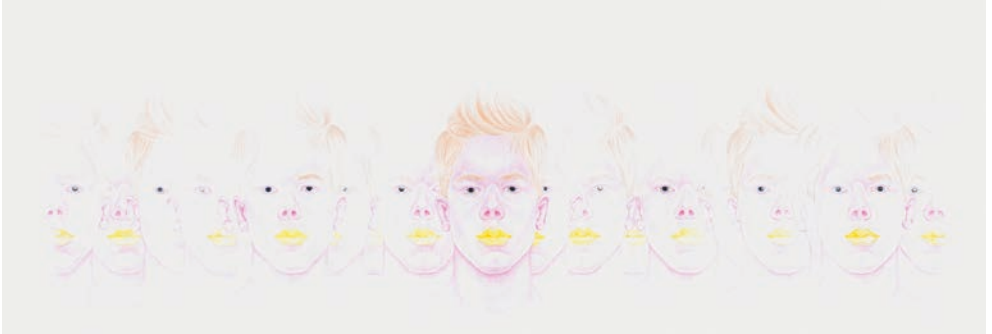
Nr. 40

Reflections I

2016

27 x 83 cm

Buntstift auf Zeichenkarton



Robert Niemann ist Architekt und Künstler. Portraithafte und figurale Darstellungen umgesetzt in farbenfrohen surreal anmutenden Bildkompositionen bilden den Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Erinnerungsskizzen und fotografische Studien werden mittels Buntstiften und Pastellen mit äußerster Präzision und Liebe zum Detail auf Papier und Karton übertragen. Er lebt und arbeitet in Berlin.

2024 Part of Schöneberger Art 2024
galerie für junge künstler- + designerInnen
Berlin

2022 Gallery Berlin

2018 coGalleries Berlin

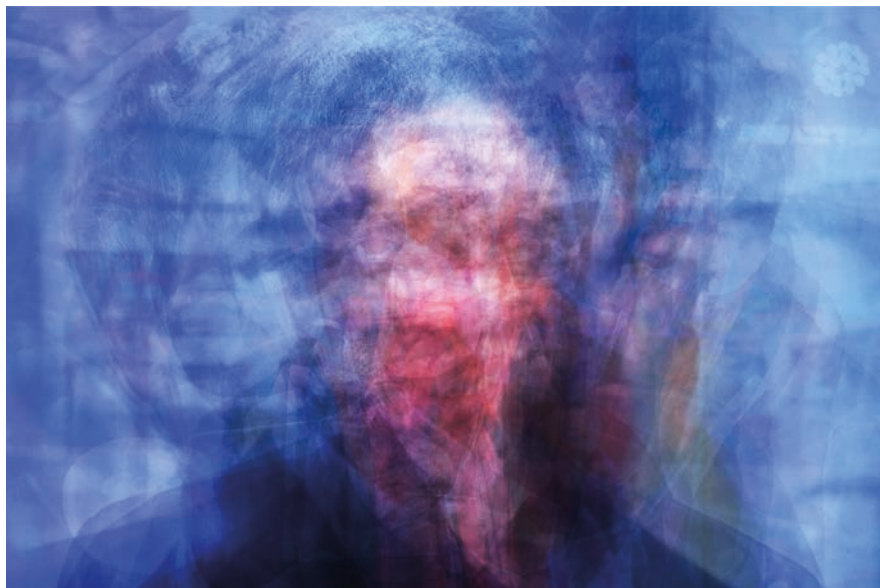
Beschreibung

„Portraitstudie eines jungen Mannes.“

2018

50 x 75 cm

Multilayer Image; Lambda Print,
Alu-Dibond, Acrylglas (matt)



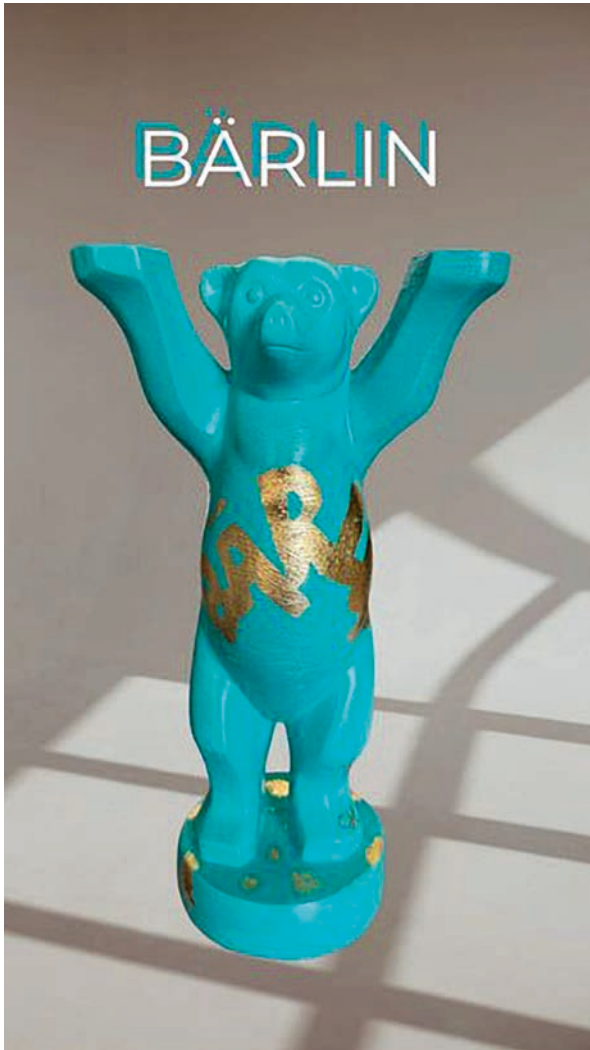
Beschreibung

„ten most ist eine Portraitserie der – laut FORBES-Liste (2016) – 10 mächtigsten Menschen der Welt, erstellt aus einer Überblendung von etwa 40 Portraitaufnahmen der jeweiligen Person.“

Matthias Fitz studierte an der Universität der Künste Berlin Experimentelle Mediengestaltung. 2003 erhielt er bei Prof. Maria Vedder den Meisterschülertitel. Seit 1997 werden seine Arbeiten, Video- und Klanginstallationen, einkanalige Videoarbeiten sowie Fotografien auf internationalen Ausstellungen und Festivals gezeigt. Er erhielt diverse Kunstpreise und Stipendien.

2025 WUNDEN, Kunsthalle Hilsbach, Aurach

2024 „Wem gehört die Welt?“, Galerie Hilbertraum, Berlin



Beschreibung

„Der Bär symbolisiert die Verbindung von Natur und urbaner Kultur. Türkis steht für Kreativität; Gold für Wertschätzung, und zusammen repräsentieren sie Berlins Vielfalt und Stärke.“

BÄRLIN

2025

33 cm

Acryl und Schlagmetall auf
Skulptur

Christin Heidrich wurde 1983 in Berlin geboren und ist eine Künstlerin, die mit Acryl und Blattgold einzigartige Werke schafft, die Ruhe, Kraft und Eleganz ausstrahlen. Mit ihrer Hochsensibilität und ihrem Sinn für Ästhetik entwickelt sie individuelle abstrakte Auftragsarbeiten. Ihre Kunst lädt dazu ein, in inspirierende Atmosphären einzutauchen. Seit 2024 ist sie offizielle Buddy Bär Künstlerin.

2025 Pullmann Berlin Schweizerhof -
Buddy Bär

2024 Auktion Künstler für die Vielfalt des
Lebens - Buddy Bär

2024 KaDeWe April - Buddy Bär

2023 MEOCLINIC Juli

2022 Galerie Grace Denker Hamburg

2022 ENGEL & VÖLKERS Home Sta-
ging Projekt (staged homes)

2022 SPECIAL DOCTORS

2022 GALERIE BÜLOW65

Nr. 43

SOUND AND VISION (Blue Edition No. 9)

2025

Ø 30 cm, Rahmen: 42 x 42 cm

Öl auf Vinyl



Beschreibung

„Das Werk ist Teil einer umfangreichen Serie von Rundbildern auf Vinylschallplatten, mit denen mehrteilige Installationen komponiert werden. Ausgewählte Stücke sind als Einzelbilder erhältlich.“

Doris Marten wurde 1971 in München geboren und studierte Malerei, Grafik und Objektkunst an der Akademie dbK Nürnberg und der UdK Berlin. Seit 1998 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Ihre Werke werden national und international gezeigt und sind in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Berlin.

Alone - Lampen- laden

2017

120 x 60 cm

Fotografie auf Alu-Dibond



Michael von Moor wurde 1962 geboren und hat sein Handwerk als Fotograf Anfang der achtziger Jahre bei der Werkstatt der Photographie Kreuzberg gelernt. Er war als freier Fotojournalist und Auftragsfotograf tätig. Seit 2016 widmet sich Michael von Moor voll der künstlerischen Fotografie. Seit 2013 arbeitet er an seinem Hauptwerk »Berlin by Night«.

2013 Galerie am schönen Berg

2015 NHU Urbanste

2018 Manometer, Berlin by Night

2020 Berliner AIDS Hilfe, Berlin by Night, Benefizausstellung

2023 Manometer, Natur als Artist, Corona Projekt

Beschreibung

„Der Lampenladen, Restaurant, im Paul-Löbe-Haus, Bundestag.“

Nr. 45

Orange Blaues Land

2009

50 x 60 cm

Acryl auf Leinwand



Skadi Engeln studierte an der FH Ottersberg, Bildhauerei bei Robert van de Laar Malerei bei Michael Kohr und Hermanus Westendorp und lebt und arbeitet in Berlin und in Frankreich. Sie hat ihre Werke in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen unter anderem in Berlin, Düsseldorf, Bonn, Hamburg, München, Paris, Graz, New York und Molde gezeigt. Sie sind in internationalen Sammlungen vertreten.

2025 Supalife-Kiosk, Berlin

2024 Boutique Fany G. Les Archers, Frankreich

2023 Hans Ticha und Skadi Engeln in der Büchergilde Frankfurt

Beschreibung

„Diese Arbeit entstand frei nach vielfachen Landschaftsbeobachtungen.“

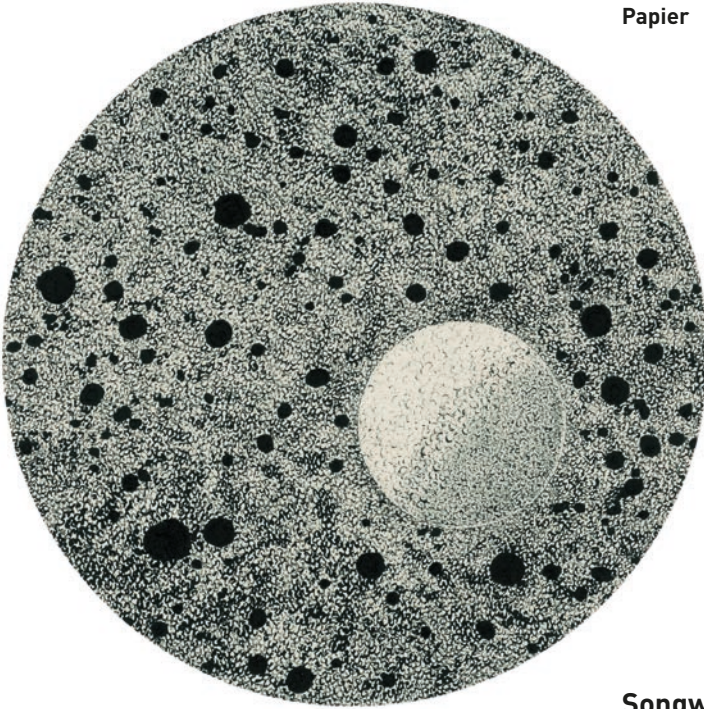
Nr. 46

Rund #8

2020

59,4 x 42cm

Pigmentdruck auf Hahnemühle
Papier



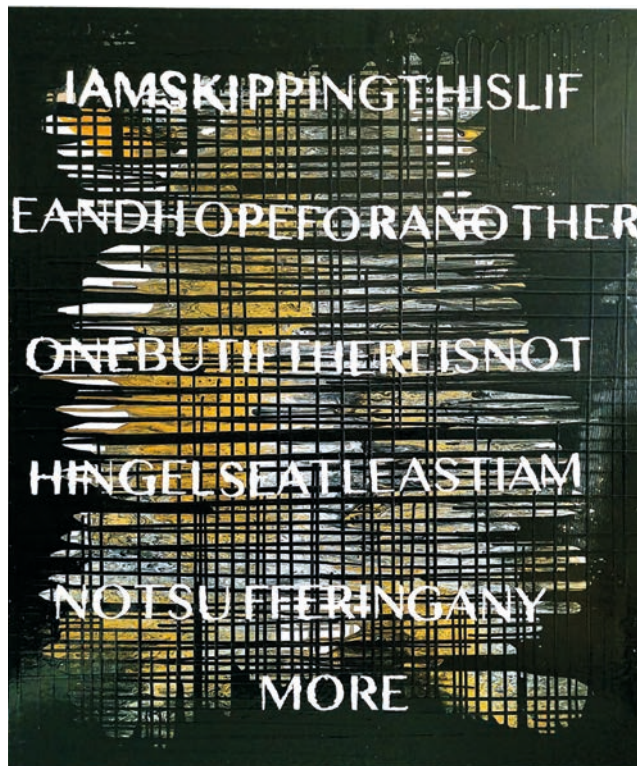
Songwen Sun-von Berg

wurde in Shanghai geboren und lebt seit 1991 in Berlin. Sie studierte an der Shanghai Jiaotong University, FU Berlin und UdK Berlin. Sie wurde für den Losito Kunstpreis 2018 nominiert. Ihre Arbeiten befinden sich in bedeutenden Sammlungen wie dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, Auswärtiges Amt Deutschland, Hegenbarth Sammlung Berlin, Sammlung Wemhöner und Hurun Art Foundation China.

Beschreibung

„Die Welt entsteht und entwickelt sich durch die Bewegungen und Begegnungen der kleinsten Teile, diesen Grundgedanken der Menschheit stelle ich künstlerisch dar.“

Seit 2008 zahlreiche Ausstellungen und Publikationen in Deutschland, China, Japan, Europa und in den USA.



Beschreibung

„Text und Struktur verschmelzen, sowie Existenz und Trauer. Ein stiller Aufschrei über Hoffnung, Schmerz und das Verlorensein. Ein Gemälde über die Sinnlosigkeit der eigenen Existenz.“

Bo Janke aka bx.worx wurde 1991 geboren und ist ein in Berlin geborener Künstler. Seine Werke sind von verschiedenen Stilrichtungen, Themen und Künstler:innen inspiriert, darunter Ad Reinhardt, Francisco de Goya, abstrakte Kunst und die Auseinandersetzung mit psychischen Erkrankungen. Durch Selbststudium und Autodidaktik hat er sich selbst in der Kunstwelt gefunden und teilt seine Kunst mit der Welt.



be happy bird

2024

60 x 80 cm, gerahmt

Öl, Collage auf Papier

Juliane Hundertmark wurde 1971 in Mainz geboren. Sie studierte an der Kunstakademie Nürnberg, freie Malerei und wurde am Johann-Friedrich-Böttger-Institut in Selb zur staatlich geprüften Designerin für Porzellan ausgebildet, sowie an der Fachschule für Bühnenbild Bayreuth für Bühnenbild Design. Juliane Hundertmark lebt und arbeitet in Berlin. Die Malereien und Zeichnungen der Künstlerin sind surrealer Art.

2025 Spring Break Art Show New York, USA

2025 Musonium Gallery, Group Exhibition, Palms Springs, USA

2024 Aqua Art Miami, USA

2024 Galerie Schacher - Raum für Kunst, Soloausstellung „Let's fight“, Stuttgart

2024 Galerie Himmelreich, Soloausstellung, Magdeburg

2023 Galerie KK Klaus Kiefer, Essen, Soloausstellung

2023 Art Karlsruhe, Galerie KK Klaus Kiefer, Essen

2023 Städtische Galerie Ehingen, Donau, Soloausstellung

Beschreibung

„Die Arbeiten auf Papier sind spontan entstehende Bilder, die Emotionen in bestimmten Momenten des Lebens festhalten. Es entstehen Szenen von Fabelwesen, Portraits, halb Mensch halb Tier mit Humor.“

Nr. 49

The S Position

30 x 40 cm



Michael Hartfelder ist ein Vertreter der neuen Avantgarde in der Pop Art. Er besticht durch seine minimalistischen und teils surrealen Darstellungen. Sein von ihm entwickelter Stil, reduziert sich nicht auf die vom Mainstream genutzten Comics oder Brands.

Nr. 50



Room#7

2024

50 x 50 cm plus Rahmen

Acryl auf Leinwand

Meinolf Jan Holland wurde 1967 in Balve geboren. Von 1993 bis 1999 studierte er Visuelle Kommunikation in Trier und Düsseldorf. Von 1997 bis 2006 war er in internationalen Werbeagenturen als Kreativdirektor tätig. Seit 2006 ist er freischaffend tätig. Er ist ordentliches Mitglied des Künstlervereins Malkasten Düsseldorf. Aktuell wird er von Spitzbart&Bracke in Essen und der Galerie r8m in Köln vertreten.

2023 Paris Art Fair

2023 Monat Gallery Madrid

2023 ARTe Fusion Stuttgart

2023 Soloshow K49 Köln

2023 Edition #2 Galerie r8m

2024 Konschtour Vianden Luxembourg

2024 Collette Art Gallery Vianden
Luxembourg

2024 Schloss Wiligrad

2024 Kunstgalerie Essen

2024 EDITOON #3 Galerie r8m

2024 Das kleine Format Malkasten
Düsseldorf

2025 Mondrian mon amour artnow
Gallery Berlin

2025 Soloshow Spitzbart&Bracke Kunst-
galerie Essen

Beschreibung

„Flächen in kontrastierenden Farben stoßen aufeinander, bilden eine vermeintliche Ecke, einen Übergang. Der Durchbruch zeigt die Tiefe des Raums. Und wieder nicht, denn bei einigen Flächen fehlt Tiefe.“

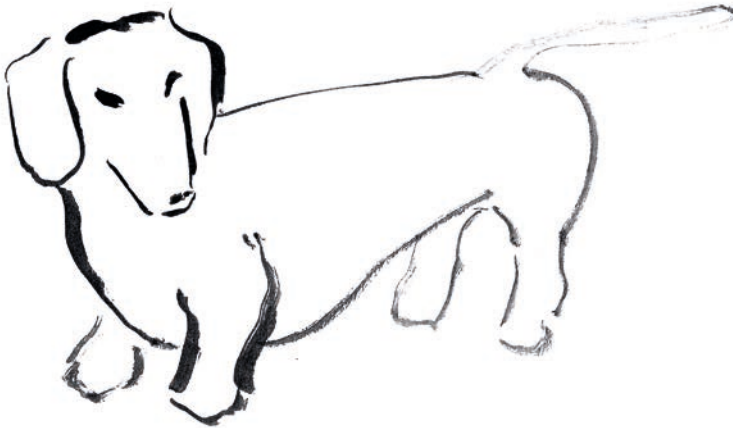
Nr. 51

Dackel

2012

40 x 50 cm

Tusche auf Papier



Lilla von Puttkamer lebt und arbeitet in Berlin. Ihr Werk wurde in Kunstinstitutionen und Museen im In- und Ausland gezeigt, darunter in der Berlinischen Galerie, im Museum Kunstpalast Düsseldorf, Kunstmuseum Bochum, me Collectors Room Berlin, Kiscelli Museum Budapest, in der National Art Gallery Namibia und in diesem Jahr wird ihre Malerei in Schloss Biesdorf zu sehen sein.

2025 Frozen Mirrors, KAI 10, Arthens-Foundation, Düsseldorf (G/K)

2024 Das letzte Blatt, ICAA (Internationaler Club im auswärtigen Amt), Berlin (E)

Kasz 2023, Liszt Institute Helsinki (G/K)

bLEIBen, mp43-projektraum für das periphere, Berlin (E)

Crowd Chattering, tisamjort, Phnom Penh, Kambodscha (G/K)

Beschreibung

„Die Tuschezeichnung „Dackel“ ist in einer minimalistischen und reduzierten Darstellungsweise gehalten. Es wird versucht, die Essenz und den Ausdruck des Tieres mit wenigen Strichen einzufangen.“

Nr. 52



Touch

2022

29,7 x 21 cm

Monotypie mit Tusche und
Aquarellfarbe auf Papier

Fabrizia Vanetta wurde 1983 in Ingolstadt geboren und lebt und arbeitet in Berlin. Sie absolvierte ihr Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München und an der UDK Berlin.

2025 SAP space, Berlin

2025 Kunsthaus, Erfurt

2025 hyperculturalpassages, Hamburg

2024 Kunstraum Bethanien, Berlin

2024 Ortstermin Festival, Berlin Festival

2023 Ortstermin Festival, Berlin

2023 48 h Neukölln Festival, Berlin

Beschreibung

„Eine Figur zieht einer anderen einen Pfeil aus der Brust.“

Nr. 53



Venice III.

2022

90 x 60 cm

Öl auf Leinwand

Dr. Christine Keruth lebt und arbeitet in Berlin und Potsdam. Sie promovierte 2021 in Religionswissenschaft an der Universität Potsdam. Ihre Werke sind weltweit in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten und werden international ausgestellt.

2025 Darstellbarkeit des Göttlichen, Rede im ökumenischen Hochschulgottesdienst, Friedenskirche Sanssouci, Potsdam

2025 MALIPA the Artroom, Ingolstadt, EA

2025 Passage 2025, Galerie Gerig, Basel, GA

2025 time measure in the alps, Vorona Galerie, Berlin, EA

2024 ghostly ships at Wannsee, Vorona Galerie, EA

2024 Galerie Art Center Berlin am Pergamonmuseum, GA

2023 DECEMBRIS HABITUM, Vorona Galerie, Berlin, GA

Beschreibung

„Das Bild eine Hommage an die fragile Schönheit und prächtige Anmut der Lagunenstadt, jedoch abseits der üblichen Klischees.“



Beschreibung

„was in der Natur nicht möglich ist, weil sie zwar im Wasser, aber nicht in der Luft fliegen können, versuchen einige Pinguine, eine Konstruktion zu entwickeln, die es ihnen ermöglicht, frei zu fliegen.“

Fulvio de Pellegrin wurde in Italien geboren, Ladins Ursprungs, Dolomiten, 1967. Wenn es am Anfang mit der analogen Chemie verbunden war, war er mit poetischem Realismus und Poesie verbunden, heute wird inspiriert von kurzen literarischen Ideen, wieder selbst Poesie wie politischen Ereignissen. Theater des Lebens grotesk wie eine Fliege auf der Nase im vollen Winter Sonne. Er berichtet nicht mehr mit seriellen Anwendungen.

2025

50 x 35 cm

Acryl, Pigment und Siebdruck auf
Museumskarton, Unikat



Sibylle Möndel wurde 1959 in Stuttgart geboren und studierte bei Professor Hans K. Schlegel in Stuttgart. 2006 und 2023 wurde ihr der 1. Preis des Mainzer Kunstpreis Eisenturm verliehen, 2024 der 1. Preis der Werner Brand Kunststiftung. 2021 und 2022 erhielt sie ein Projektstipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

2024 Stadtkirche Ludwigsburg

2024 Städtische Galerie Geislingen

2024 Städtisches Museum Kalkar

2024 Kunstverein Heidenheim

2024 BBK im Künstlerhaus Karlsruhe

2023 Galerie Wilhelm Kimmich

2022 Städtische Galerie Schloss Donzdorf

Beschreibung

„Strukturen brechen auf, Linien kreuzen sich und Schichten überlagern sich – ein Spiel aus Rhythmus, Kontrast und Bewegung, eingefangen in einem Moment visueller Spannung.“

Nr. 56

Blattmaske N°18871

2022

30 x 40 cm

Fotografie (einer Maske aus
Pflanzenblättern)



Albrecht Fersch studierte an der Akademie der Künste in München. 2012 wurde er künstlerischer Leiter des SUPERTHEATER. Im Jahr 2014 erhielt Fersch den Kunstpreis Östliches Sauerland und 2019 den Kunstpreis Landesgartenschau Wassertrüdingen.

2025 BBA Berlin Art Prize 10 Year Anniversary Exhibition / Berlin

2024 Stürmt die Burg! Kulturfestival auf der Wilhelmsburg / Ulm

2024 Paper Future Lab des Haus des Papiers / Berlin

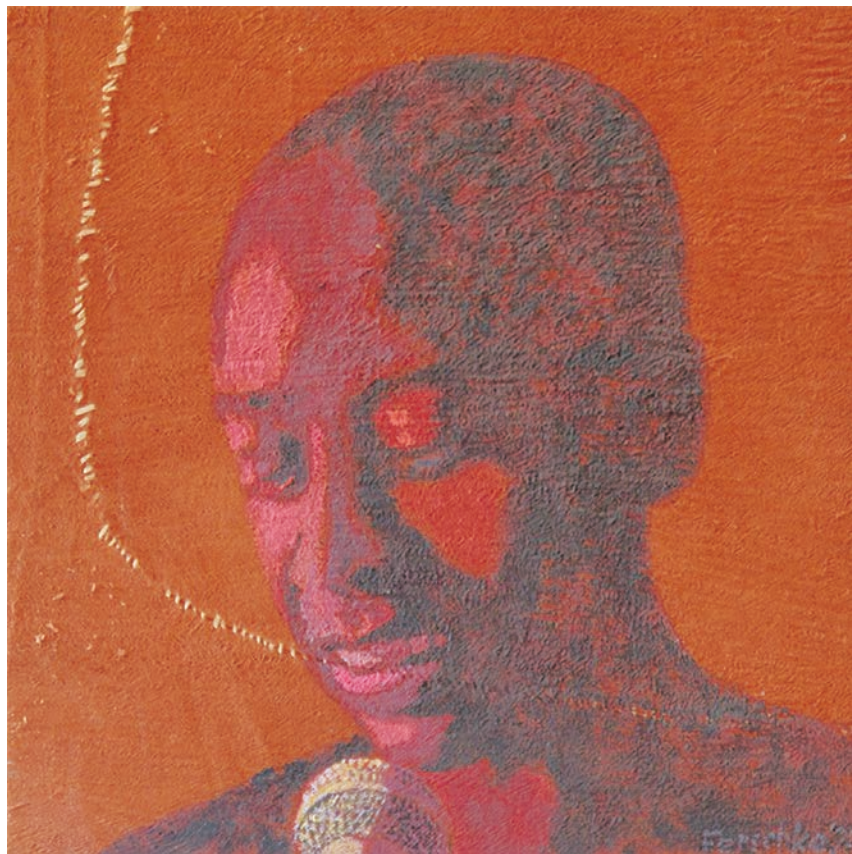
2024 phon phon - Kurt Kurt Stadtlabor Kunst und Kontext / Berlin

2023 GongGang - im Rahmen des soundseeing-Festivals / Ibbenbüren

2021 Hertz-Töne / Kunstwandelhalle Bad Elster

Beschreibung

„Während eines Symposiums entstanden Arbeiten aus Naturmaterialien. Einziges Werkzeug war ein Messer, eine Nagelschere, eine Pinzette und der Fotoapparat, der die vergänglichen Kunstwerke konservierte.“



Beschreibung

„Porträt eines Mädchens, das den Blues singt, wurde auf echter Feigenbaumrinde aus dem Sudan gemalt. Die Farbgebung und das Material des Gemäldes verweisen auf die Wurzeln dieser Musik.“

Oskar Ferschke wurde 1961 geboren und lebt in Berlin. Er studierte an der UdK in Berlin und arbeitet als Kunstdozent und Designer. Er nimmt an vielen Ausstellungen teil und beschäftigt sich mit Malerei, Bildhauerei und pop-up-Objekten.



Sicherheit und Hoffnung

2024

60 x 80 cm

Acryl auf Leinwand

Rita Luther wurde 1949 geboren und lebt und arbeitet in Berlin. Lehramtstudium und Unterricht als Kunst- und Mathelehrerin. Ab 2014 wird die Aquarellmalerei zu ihrer Passion. Kunstkurse, Malreisen sowie Selbststudien fördern die Entwicklung eines eigenen Malstils. Ab 2020 fasziniert sie die abstrakte Malerei mit Acrylfarben, da der Fantasie dabei mehr Raum gegeben werden kann.

2014 + 2015 Akademie am Meer / Sylt
2015 + 2016 Hotel Mistral / Hydra
2017 + 2019 Galerie FW 52 / Berlin
2023 Ärztehaus Schmargendorf / Berlin

Beschreibung

„Wenn der Fluss durchwatet und die Berge überwunden sind, dann wartet Sicherheit und die Hoffnung auf Freiheit. Dies die Aussage eines Migranten bei der Betrachtung dieses Bildes.“



Beschreibung

„Anett Lau macht „Muster mit Mustern“: In dieser Serie geht es um Muster der menschlichen Kommunikation. Wozu sind Worte da?“

oT13359, Blatt 4
einer 6teiligen Serie

2025
21 cm x 30 cm
(gerahmt: 30 cm x 40 cm)
Schreibmaschinengrafik, Kohle-
papier auf Ingrespapier

Anett Lau studierte an der Kunst-
hochschule Berlin Weißensee. Seit
1996 nimmt sie an zahlreichen Ausstel-
lungen in Deutschland, Griechenland,
Frankreich und Italien teil. 2025 erhielt
sie das Aufenthaltsstipendium der
Kunstpunkt Stiftung Herpel. 2023 wurde
sie Preisträgerin des Kunst am Bau
Wettbewerbs für das Brandenburgische
Textilmuseum Forst.

2025, Greifswald, Galerie STP, Couples
mit Nando Kallweit und Maurizio Sapia
2025, Berlin, Galerie Wolf & Galentz,
Druckgrafik - Präzision und Freiheit

Nr. 60

It's Monroe

2025

40 x40 cm

Lasergravur und Acryl auf Holz



Benski wurde 1978 in Berlin-West geboren und ist ein Autodidakt, dessen Arbeiten sich durch Einflüsse aus Nutzung von KI, Maschinen, digitaler Bildüberarbeitung, Social Media und moderner, humaner Kunst vereinen. Benski nutzt das Material Holz regelmäßig und schafft einzigartige Kunstwerke.

2025, Neue ArT Dresden

2025, Art and Sip Lounge Potsdam

2024, PORSCHE

jährliche, selbst organisierte Ausstellungen

Beschreibung

„Ist es Marilyn? Durch Digitalsupport ist diese einmalige Grafik „It's Monroe“ entstanden. Von Fern und von Nah ein Blickfang...“

Nr. 61



Water Lily (Serie Folds)

2024

27 x 27 cm

Bleistift auf Papier

Jean-Baptiste Monnin wurde 1986 in Besançon in Frankreich geboren und lebt in Berlin. Er studierte Architektur an der CN Ledoux Hochschule in Besançon sowie an der EMA Fructidor Kunsthochschule in Chalon/S, Frankreich. Seit 2021 arbeitet er in einem Atelier im Kunst- und Projekthaus Torstraße 111 und beteiligt sich dort an der Realisierung von Ausstellungen. 2024 ist er für den Kunstpreis des Haus am Kleistpark nominiert.

2025, Berlin, Kunst- und Projekthaus Torstraße 111, Poesie der Konstruktion

2025, Berlin, Kulturhaus Centre Bagatelle

2025, Berlin, Raum für drastische Maßnahmen

2025, Hoyerswerda, Kunstraum Braugasse

2024, Berlin, Rathaus-Galerie Reinickendorf, Raumwelten

2024, Bordeaux (FR), Hôtel de Raguenau, FOTOHAUS

2024, Berlin, Haus am Kleistpark

2024, Berlin, Erfurt, Hamburg, Anonymous Drawings

Beschreibung

„Die Serie Folds erforscht entfaltetes Origami: Bleistiftzeichnungen heben Schatten und Formen hervor, erkunden die Zeitlichkeit und laden zur stillen Reflexion ein.“



Hommage a Jon - Copper 1

2019

60 x 80 cm

Acryl und Sprühfarbe auf Leinwand, mit UV-Firnis versiegelt

Michel Pietsch (CREN) wurde 1970 in Lehrte bei Hannover geboren. In den 1980er Jahren kam er erstmals mit der Hip-Hop-Kultur in Berührung. 1989 griff er selbst zur Sprühdose. Seitdem hat er seine Werke auf Wänden in über 15 Ländern auf drei Kontinenten verewigt. Seit über 30 Jahren entwickelt er kalligrafische Kompositionen auf verschiedensten Bildträgern. Cren lebt und arbeitet in Berlin.

2025 Stroke Art Fair, München

2025 District 13 Art Fair Paris

2024 Galerie Audet - Colmar

2024 FKKB Art Club Berlin

2022 Culture-Inside Gallery, Luxembourg

2022 X23 Gallery, Leipzig

Beschreibung

Kalligrafische Repetition der Signatur „CrenOne“, gemalt in weißer Farbe auf abstrakt blauem Hintergrund.

Nr. 63



Hand mit Radierplatte

2025

20 cm x 16,2 cm

(gerahmt 40 cm x 30 cm)

Radierung: Mezzotinto und

Vernis Mou

Julia Ludwig wurde 1982 in Leipzig geboren und absolvierte ein Studium der Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Diplom 2009, Abschluss Meisterschüler 2011). Sie lebt und arbeitet in Berlin. Zahlreiche Stipendien und Ausstellungen, u.a. vertreten in folgenden Sammlungen: Anita und Günter Lichtenstein Stiftung, Lindenau-Museum Altenburg.

2025, Kunsthaus Erfurt

2025, Fifth International Print Biennale
Jerewan

2024, Leipzig, Lichtsaal der Stadtbibliothek

2024, 20. Deutsche Internationale Grafik-
Triennale, Kunstverein Frechen

2024, Thurnau

2024, Greifswald

2024, Universitätskirche St. Michaelis,
Erfurt (SOLO)

2024, Kielce (Polen)

Beschreibung

„Die Arbeit zeigt meine eigene Hand - im Medium der Radierung, in dem ich hauptsächlich arbeite. Sie ist kräftig und feinfühlig und mein allererstes und wichtigstes „Werkzeug“, um Kunst herzustellen.“



Nightswimming

2025

50 x 40 cm

Öl auf Leinwand

Daniel M Thureau wurde 1972 in Köthen (Anhalt) geboren und lebt in Berlin. Thureau studierte von 1994 bis 1998 Rechtswissenschaften in Halle (Saale) und schloss das Studium mit dem ersten Staatsexamen ab. 2008/2009 absolvierte er ein Masterstudium für Zeichnung an der NUA in Norwich (UK) und von 2010 bis 2013 ein Masterstudium für Malerei bei Werner Büttner und Jutta Koether an der HFBK Hamburg. Von 2022 bis 2024 hatte Thureau einen Lehrauftrag für Malerei an der HAW Hamburg inne.

2024 Dublin La Isla Bonita, TON Gallery, Dublin

2024 Dettelbach Credo, Galerie Markus Döbele (S)

2024 Karlsruhe Imagineengine, art Karlsruhe, Galerie Markus Döbele (S)

2024 Kopenhagen Annual Summer Show, Gallery Christoffer Egelund

2023 Berlin Wo gehen wir denn hin?, Gotisches Haus

2023 Berlin Zeitenwende, CSR Showroom

2023 Berlin The New Yesterday, HVW8 Gallery

Beschreibung

„Wer schon einmal an der See war, kennt das: nach Einbruch der Dämmerung in einer lauen Sommernacht noch einmal ans Meer gehen, um im jetzt ruhigen Wasser ein letztes Mal zu schwimmen.“

Nr. 65

Fährfrau

2019

41 x 30 cm

Mischtechnik auf Karton



Beschreibung

„Zeichnung zur Skulptur „Fährfrau““

Michael Jastram wurde 1953 in Berlin geboren und absolvierte von 1979 bis 1984 ein Studium an der Kunsthochschule Berlin. Er lebt und arbeitet als Bildhauer in Niebüll, Schleswig-Holstein.

2024 Triennale der Skulptur in der Schweiz

2024 Galerie Brennwald, Kiel

2025 Art Karlsruhe

Nr. 66

Freude

70 x 50 cm

Acryl auf Leinen



Barbara Haag (*in Stuttgart)

studierte Kunst an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg. Er ging dann zum Studium der Germanistik und Politikwissenschaft an die Universität Stuttgart. Sie lebt seit 1986 in Berlin und ist seit 28 Jahren als freischaffende Künstlerin tätig.

Barbara Haag hat zahlreiche Ausstellungen in Deutschland: Berlin, Stuttgart, Hamburg, Bonn, Sylt. Im Ausland, unter anderem in Polen, Frankreich, Italien.

Beschreibung

Freude, die aus ernsteren Gebieten aufsteigt und vieles leichter, federleicht macht. Und doch kann jeder Betrachtende vieles darin sehen, meditieren, träumen – es ist ein abstraktes Bild, das so etwas zulässt bzw. gerade dazu auffordert.

Impressum

Herausgeber:

Round Table 5 Berlin ► rt5.de

Organisation:

Round Table 5 Berlin

Texte:

Round Table 5 Berlin, Texte der Künstler

Druck:

Königsdruck Printmedien und digitale Dienste GmbH ► koenigsdruck.de/

Gestaltung:

André Krämer FINE GRAPHIC & ONLINE DESIGN ► andre-kraemer.de

ROUND TABLE 5

